

Modulbeschreibung

Weitere Informationen zu den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz absolvierten Veranstaltungen, u. a. Lektüreeempfehlungen, finden sich in den meisten Fällen in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen, die über das Studieninformationsnetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JOGUSTiNe) unter <https://jogustine.uni-mainz.de/> zugänglich sind.

Modul 1/2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 und 2				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.31001	270 h	4 Semester	1./3./4. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung <i>Phonetik</i> (P)	2 SWS / 21 h	69 h	3 LP
	b) UE 2 Pratiques, outils, savoirs 3/4 * P)	48 h	132 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf) sowie Regelungen an der Université de Bourgogne.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, gängige Textsorten zu produzieren, verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax • verfügen über eine Aussprachekompetenz, die der von Muttersprachlern nahe kommt • kennen die Techniken des Sprachtransfers 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik; praktische Phonetik: Ausspracheschulung; Aussprachekorrektur • Vertiefung der Techniken des Sprachentransfers 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Beifach Französisch Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“			
8.	Leistungsüberprüfungen <p><i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p><i>8.2. Studienleistung(en)</i> Klausur (60 Min.) in a)</p> <p><i>8.3. Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p><i>8.4 Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 54 LP = 16,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Modulbeauftragter: Carlos Forte Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, Carlos Forte, Géraldine Mathey M.A., Dr. Timo Obergöker, Dr. Thorsten Schüller, Dr. Helga Thomaßen, Lehrbeauftragte
12.	Sonstige Informationen
	*Unter b) sind verschiedene Veranstaltungen an der Université de Bourgogne zusammengefasst. Die genauen Kurse werden vor Ort bekannt gegeben.

Modul 3: Französische Sprachwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.31005	300 h	4 Semester	1./3./4. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten (P)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) UE 4 Linguistique 3/ 4 * (P)	42 h	198 h	8 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf) sowie den Regelungen an der Université de Bourgogne.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse von Terminologie und Methodik der Sprachwissenschaft; • verfügen über Kenntnisse sprachlicher Strukturebenen sowie von Methoden und Techniken für deren Analyse • verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Fachliteratur • verfügen über Kenntnisse des Verhältnisses zwischen Standardsprache und Sprachvarietäten • verfügen über Kenntnisse von Sprachnorm • haben die Fähigkeit zur differenzierten Analyse der Gegenwartssprache 			
4.	Inhalte a) Einführung in die Terminologie und Methodik der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen: Phonetik/Phonologie, Morphologie und Morphosyntax, Syntax, Lexikon und lexikalische Semantik, Wortbildungslehre b) Überblick über die Epochen der französischen Sprachgeschichte; externe Sprachgeschichte; Verbreitung des Französischen; Französisch im Kontakt mit anderen Sprachen; Beschreibung der Gegenwartssprache: Standardsprache und Varietäten (diaphasisch, diastratisch, diatopisch) in ausgewählten Bereichen (Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik); Begriff der sprachlichen Norm; Formen und Funktionen mit exemplarischer Anwendung (z.B. Tempusystem, Pronomina, gesprochene-geschriebene Sprache); theoretische und praktische Kenntnisse der Morphologie und der Syntax französischer Sprache			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Beifach Französisch Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur (60 Min.) aus a) 8.4. <i>Modulnote</i> Note der Klausur			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 54 LP = 18,52 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: N.N. Lehrende: Dr. Helga Thomaßen, N.N.; Lehrende der Université de Bourgogne.			

12.	Sonstige Informationen
	*Unter b) sind verschiedene Veranstaltungen an der Université de Bourgogne zusammengefasst. Die genauen Kurse werden vor Ort bekannt gegeben.

Modul 4: Französische Literaturwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.31010	300 h	4 Semester	2./3./5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar 1: Einführung in die französische Literaturwissenschaft (P)	21 h	69 h	3 LP
	b) UE 1 Perspectives littéraires 3/5 * (P)	84 h	126 h	7 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf) sowie Regelungen an der Université de Bourgogne.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben Grundkenntnisse über die Entstehung und Entwicklung der französischen Literatur und ihrer kulturellen Ausdrucksformen verfügen über Kenntnisse der wesentlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der französischen Literaturwissenschaft beherrschen die Textanalyse sowie deren sprachlich und fachlich korrekte Darstellung in der französischen Sprache 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Überblick über die Geschichte der französischen Literatur sowie ihre Bezüge zu anderen kulturellen Ausdrucksformen Einführung in die Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft, ihre Gegenstände, ihre Fragestellungen und Methoden; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik und der Gattungspoetik Autoren, Werke der französischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der neueren und neuesten Literatur und ihrer medialen Formen 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon –Beifach Französisch Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Bestandener „Sprachpraktischer Eingangstest“			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 10 LP von 54 LP = 18,52 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Dr. Karin Peters Lehrende: Dr. Andreas Bonnermeier, Kerstin Kloster M.A., Dr. Timo Obergöker, Dr. Karin Peters-Bannon, Dr. Thorsten Schüller sowie Lehrende der Université de Bourgogne			

12.	Sonstige Informationen
	*Unter b) sind verschiedene Veranstaltungen an der Université de Bourgogne zusammengefasst. Die genauen Kurse werden vor Ort bekannt gegeben.

Modul 5: Französische Kulturwissenschaft

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.31015	270 h	4 Semester	2./5. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Einführung in die französische Kulturwissenschaft (P)	1 SWS / 11 h	19 h	1 LP
	b) Übung oder Tutorium: Einführung in die französische Kulturwissenschaft (P)	1 SWS / 11 h	19 h	1 LP
	c) Proseminar 1: Kulturwissenschaft (WP)	2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
	d) UE 2 Pratiques, outils, savoirs 5 *(P)	24 h	66 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf) sowie Regelungen an der Université de Bourgogne.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über die wichtigsten kulturwissenschaftlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden sowie über Verfahren der Datengewinnung • kennen die Fachterminologie • sind in der Lage, gängige Textsorten zu produzieren, verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax • erkennen textsortenspezifische Strukturen und Argumentationsmuster • können spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum sprechen, verfügen über einen ausgedehnten aktiven und passiven Wortschatz und sind mit den Grundlagen des Sprachentransfers vertraut 			
4.	Inhalte a) Einführung in die Kulturwissenschaft: Aktuelle Aspekte und Entwicklung Frankreichs im Überblick (unter Einschluss der relevanten Terminologie); Einführung in den Ländervergleich; Analyse von Stereotypen b) Einführung in landeskundliche Fachmedien, Verfahren der Datengewinnung c) Strukturen Frankreichs, historische Entwicklungen: Politische Systeme, Parteienkonstellation, Wirtschafts- und Sozialstrukturen, Migrationsthematik, zentrale/regionale Strukturen, Bildungswesen, Massenmedien, Kunst, geschichtlicher Überblick, Verbindung zur Sprach- und Literaturgeschichte; Beziehungen Deutschlands zu Frankreich d) Intensives, gezieltes Rezeptions- und Kommunikationstraining, gelenktes/freies Sprechen; Übersetzung mit Schwerpunkt auf syntaktischen Strukturen: z.B. Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Infinitivkonstruktion, Modus, Tempus, Passiv, Fehleranalyse			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Beifach Französisch Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Hausarbeit (12-15 S.) im Rahmen von d) 8.4. <i>Modulnote</i> Note der Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 54 LP = 16,67%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Modulbeauftragter: Dr. Timo Obergöker Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, Géraldine Mathey M. A, Dr. Timo Obergöker, Dr. Thorsten Schüller, Lehrbeauftragte, Lehrende der Université de Bourgogne
12.	Sonstige Informationen
	*Unter d) sind verschiedene Veranstaltungen an der Université de Bourgogne zusammengefasst. Die genauen Kurse werden vor Ort bekannt gegeben.

Modul 6: Französische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.05.D59.31020	480 h	3 Semester	4./5./6. Semester	14 (+ 2 LP im Rahmen der MP) LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: Vorlesung zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (WP)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung: Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft (WP)	2 SWS / 21 h	39 h	2 LP
	c) Proseminar 2: Kulturwissenschaftliches Proseminar (P)	2 SWS / 21 h	99 h	4 LP
	d) UE 1 Perspectives Littéraires 4 *(P)	24 h	66 h	3 LP
	e) UE 5 Linguistique 5 *(P)	21 h	39 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf) sowie Regelungen an der Université de Bourgogne.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse des Verhältnisses zwischen Standardsprache und Sprachvarietäten • verfügen über Kenntnisse der Sprachnorm • haben die Fähigkeit zur differenzierten Analyse der Gegenwartssprache • verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Bereiche der französischen Sprachgeschichte 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung der Gegenwartssprache: Standardsprache und Varietäten (diaphasisch, diastratisch, diatopisch) in ausgewählten Bereichen (Lexik, Semantik, Syntax, Pragmatik) • Begriff der sprachlichen Norm; Formen und Funktionen mit exemplarischer Anwendung (z.B. Tempussystem, Pronomina, gesprochene/geschriebene Sprache) • ausgewählte Themen der französischen Sprachwissenschaft unter Einbeziehung der Sprachgeschichte und der historischen Grammatik • theoretische und praktische Kenntnisse der Morphologie und der Syntax französischer Sprache. 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.A. Mainz-Dijon – Beifach Französisch Studienstart Mainz			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Portfolio über a) und b)</p> <p>8.4. <i>Modulnote</i> Note des Portfolios</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 16 LP von 54 = 29,63%			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr			

11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Dr. Thorsten Schüller Lehrende: Prof. Dr. Stefan Leopold, Prof. Dr. Véronique Porra, Prof. Dr. Dietrich Scholler, Prof. Dr. N.N., Dr. Frédérique Bauer; Dr. Andreas Bonnermeier, Carlos Forte, Kerstin Kloster M.A., Géraldine Mathey M. A., Dr. Timo Obergöker, Dr. Karin Peters-Bannon, Dr. Thorsten Schüller</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>*Unter d) und e) sind verschiedene Veranstaltungen an der Université de Bourgogne zusammengefasst. Die genauen Kurse werden vor Ort bekannt gegeben.</p>